

Sieben orangene Bänke als Zeichen gegen Gewalt an Frauen



Sieben neue Bänke laden im Bergkamener Stadtgebiet ein, Platz zu nehmen. Die orangefarbenen Sitzplätze setzen als symbolischer Zufluchtsort ein ganz besonderes Zeichen: Um das Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen in den Fokus zu rücken, werden sie anlässlich des internationalen Gedenktages für die Opfer von Gewalt am 25. November an sieben öffentlichen Plätzen im gesamten Stadtgebiet aufgestellt.

Die erste dieser Bänke lädt ab sofort zwischen Rathaus und Ratstrakt zum Platznehmen ein. Gemeinsam weihten die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bergkamen, Martina Bierkämper, Bürgermeister Bernd Schäfer sowie Vertreter der Ratsfraktionen die Bank jetzt ein. Mit dabei war ebenfalls Britta Buschfeld vom Frauenforum.

HILFE UND UNTERSTÜTZUNG



„Bergkamen sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen“ steht auf der Rückenlehne, zudem sind eine Plakette mit Logo und die Rufnummer des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ sowie lokale Hilfsangebote und QR-Codes angebracht. Die Bänke sollen Aufmerksamkeit für ein Thema erregen, das oft im Verborgenen bleibt: „Wir wollen mit der Aktion ‚Gewalt gegen Frauen‘ stärker ins Zentrum der öffentlichen Wahrnehmung rücken und gezielt auf örtliche Schutz- und Unterstützungsangebote aufmerksam machen“, sagt Martina Bierkämper.

An 365 Tagen im Jahr sollen die Bänke daran erinnern, dass Gewalt gegen Frauen täglich mitten in der Gesellschaft verübt wird. „Gewalt zum Nachteil von Frauen und Mädchen entschieden entgegenzutreten, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und geht uns alle an“, sagt Bürgermeister Bernd Schäfer, der das Aufstellen der ersten orangenen Bank vor dem Rathaus begleitete. „Diese ganz besonderen Bänke bringen das Thema in die Öffentlichkeit und verschaffen ihm so nachhaltig Aufmerksamkeit.“

Sascha Röttger und Vanessa Stephan, Auszubildende des Baubetriebshofes der Stadt Bergkamen sowie Ausbilder Jens Kreklau waren ebenfalls vor Ort, um die erste orangene Bank ihrer Bestimmung zu übergeben. Immerhin waren sie es, die die Plakette mit den hilfreichen Informationen montiert und die Bank aufgebaut haben.

Der 25. November ist seit 1991 internationaler Gedenktag für

die Opfer von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Und ein Tag, zu dem seit mehreren Jahren weltweit im Zeichen des „Orange Day“ repräsentative Stätten in der Farbe Orange beleuchtet werden. Das wird auch in diesem Jahr ebenfalls wieder in Bergkamen geschehen. Die Farbe Orange wurde einst von den Vereinten Nationen für den „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ ausgewählt. Zudem mahnt die traditionelle Fahnenaktion der Organisation „Terres des femmes“ am Rathaus am selben Tag eine gewaltlose Zukunft für Frauen an.

Übersicht aller Standorte der sieben Bänke:

1. Rathaus/Ratstrakt (Bergkamen-Mitte)
2. Naturfreibad (Bergkamen-Heil)
3. Kindergarten/Grundschule (Bergkamen-Overberge)
4. Museumsplatz/Stadtmuseum (Bergkamen-Oberaden)
5. Stadtmarkt/Stadtbibliothek (Bergkamen-Mitte)
6. Ernst-Fluß-Platz (Bergkamen-Weddinghofen)
7. August-Kühler-Platz (Bergkamen-Rünthe)